



## Startvorwahl

## Duftflakon

## Wählen

- Drücken Sie nach der Programmwahl die Taste **Startvorwahl**.
- Berühren Sie die Sensortasten  $\vee$  oder  $\wedge$ , um die Stunden anzupassen.
- Bestätigen Sie durch Berühren der Sensortaste **OK**.
- Wählen Sie entsprechend die Minuten.

## Ändern oder löschen (gegebenenfalls)

- Drücken Sie die Taste **Start/Stop**.
- Wählen Sie **Zeit ändern** oder **Zeit löschen**.

## Startvorwahl starten

- Drücken Sie die Taste **Start/Stop**.
- Die Startvorwahl zählt bis zum Programmstart herunter.
- Nach jeder Stunde erfolgen kurze Trommeldrehungen bis zum Programmstart (Knickreduzierung).

## Ablaufende Startvorwahl ändern

- Drücken Sie die Taste **Startvorwahl**.
- Berühren Sie die Sensortasten  $\vee$  oder  $\wedge$ , um die Zeit anzupassen.
- Bestätigen Sie durch Berühren der Sensortaste **OK**.

## Wäsche nachlegen/entnehmen

- Sie können die Tür öffnen und Wäsche nachlegen/entnehmen.
- Alle Programmestellungen bleiben erhalten.
  - Drücken Sie die Taste **Start/Stop**, damit die Startvorwahl weiterläuft.

## Abbrechen

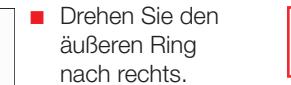
- Drücken Sie die Taste **Start/Stop**.
- Bestätigen Sie durch Berühren der Sensortaste **OK**.

**Tipp:** Nutzen Sie den Duftflakon immer dann, wenn Ihre Wäsche einen besonderen Duft erhalten soll.

Lesen Sie in der Gebrauchsanweisung die Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen", Abschnitt "Verwendung des Duftflakons (nachkaufbares Zubehör)" und "Duftflakon".

## Vor dem Trocknen

- Drehen Sie den äußeren Ring nach rechts.



Je weiter der Duftflakon geöffnet wird, desto stärker ist die Duftintensität.

## Duftflakon einsetzen



## Nach dem Trocknen

Damit nicht unnötig Duftstoff entweicht:



Soll hin und wieder ohne Duftflakon getrocknet werden: Den Duftflakon entnehmen und in der Verkaufsverpackung zwischenlagern, siehe nachfolgend.



Die Markierungen ① und ② müssen sich gegenüberliegen.



Drehen Sie den äußeren Ring ein wenig nach rechts.



Den Duftflakon nie hinlegen – sonst läuft Duftstoff aus!



## Reinigung und Pflege

## DUFTFLAKON

## Kondenswasserbehälter leeren

- Leeren Sie den Kondenswasserbehälter nach dem Trocknen aus!

Ist die maximale Füllmenge des Kondenswasserbehälters erreicht, dann leuchtet **Behälter leeren**.

Behälter leeren löschen: bei eingeschaltetem Trockner Tür öffnen und schließen.

Damit beim Herausziehen des Kondenswasserbehälters die Tür und Griffblende nicht beschädigt werden: Schließen Sie die Tür immer vollständig.

- Drehen Sie den äußeren Ring nach links, bis sich die Markierung ② in Position ① befindet.

Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter heraus.

Streifen oder saugen Sie die Flusen ab.

Tragen Sie den Kondenswasserbehälter waagerecht, damit kein Wasser hinausläuft. Fassen Sie ihn dabei an der Griffblende und am Ende an.

Leeren Sie den Kondenswasserbehälter aus.

Schieben Sie den Kondenswasserbehälter zurück in den Trockner.

Schließen Sie die Tür.

Spülen Sie die Siebflächen mit fließendem warmen Wasser durch.

Schütteln Sie die Flusenfilter gründlich aus und trocknen Sie diese vorsichtig ab.

Drücken Sie den Sockelfilter kräftig aus.

Der Sockelfilter darf vor Wiedernutzung nicht tropfnass sein.

Setzen Sie alle Flusenfilter ein und schließen Sie die Tür.

Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorhandene Flusen.

## Flusenfilter

Sichtbare Flusen entfernen

Die zwei Flusenfilter im Einfüllbereich nach jedem Trocknen reinigen.

Falls vorhanden: Duftflakon entnehmen.

Ziehen Sie den oberen Flusenfilter nach vorne heraus.

Drehen Sie am unteren Flusenfilter den gelben Knebel in Pfeilrichtung (bis zum deutlichen Rasten).

Ziehen Sie den Flusenfilter (am Knebel gefasst) nach vorne heraus.

Stecken Sie den Sockelfilter richtig herum auf den Griff auf.

Ziehen Sie den Sockelfilter am Griff heraus.

Stecken Sie den Griff mit dem Sockelfilter voran richtig herum auf die beiden Führungsstifte.

Saugen Sie die sichtbaren Flusen aus dem oberen Lüftungsbereich ab.

Ziehen Sie den Griff aus dem Sockelfilter heraus.

Waschen Sie den Sockelfilter unter fließendem Wasser gründlich aus.

Schließen Sie die Klappe für den Wärmetauscher.

Drücken Sie den Sockelfilter kräftig aus.

Der Sockelfilter darf vor Wiedernutzung nicht tropfnass sein.

Setzen Sie alle Flusenfilter ein und schließen Sie die Tür.

Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorhandene Flusen.

## Flusenfilter und Luftführungsbereich gründlich reinigen

Reinigen Sie gründlich, wenn sich die Trocknungszeit verlängert hat oder die Siebflächen der Flusenfilter sichtbar verklebt/verstopft sind.

Ziehen Sie den oberen Flusenfilter nach vorne heraus.

Drehen Sie am unteren Flusenfilter den gelben Knebel in Pfeilrichtung (bis zum deutlichen Rasten).

Ziehen Sie den Flusenfilter (am Knebel gefasst) nach vorne heraus.

Stecken Sie den Sockelfilter richtig herum auf den Griff auf.

Ziehen Sie den Sockelfilter am Griff heraus.

Stecken Sie den Griff mit dem Sockelfilter voran richtig herum auf die beiden Führungsstifte.

Saugen Sie die sichtbaren Flusen aus dem oberen Lüftungsbereich ab.

Ziehen Sie den Griff aus dem Sockelfilter heraus.

Waschen Sie den Sockelfilter unter fließendem Wasser gründlich aus.

Schließen Sie die Klappe für den Wärmetauscher.

Drücken Sie den Sockelfilter kräftig aus.

Der Sockelfilter darf vor Wiedernutzung nicht tropfnass sein.

Setzen Sie alle Flusenfilter ein und schließen Sie die Tür.

Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorhandene Flusen.

## Sockelfilter

Reinigen Sie den Sockelfilter nur dann, wenn **Luftwege reinigen** leuchtet.

Ziehen Sie die Kühlrippen mit den Händen. Sie können sich schneiden.

Saugen Sie sichtbare Verschmutzungen vorsichtig ab.

Drücken Sie zum Öffnen gegen die Fläche an der Klappe für den Wärmetauscher. Die Klappe springt auf.

Ziehen Sie den Sockelfilter am Griff heraus.

Stecken Sie den Sockelfilter richtig herum auf den Griff auf.

Ziehen Sie den Sockelfilter am Griff heraus.

Stecken Sie den Griff mit dem Sockelfilter voran richtig herum auf die beiden Führungsstifte.

Saugen Sie die sichtbaren Flusen aus dem oberen Lüftungsbereich ab.

Ziehen Sie den Griff aus dem Sockelfilter heraus.

Waschen Sie den Sockelfilter unter fließendem Wasser gründlich aus.

Schließen Sie die Klappe für den Wärmetauscher.

Drücken Sie den Sockelfilter kräftig aus.

Der Sockelfilter darf vor Wiedernutzung nicht tropfnass sein.

Setzen Sie alle Flusenfilter ein und schließen Sie die Tür.

Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorhandene Flusen.

## Wärmetauscher kontrollieren

Verletzungsgefahr! Berühren Sie nicht die Kühlrippen mit den Händen. Sie können sich schneiden.

Luftwege reinigen löschen: Trockner ausschalten, mit **OK** bestätigen.

Drücken Sie zum Öffnen gegen die Fläche an der Klappe für den Wärmetauscher. Die Klappe springt auf.

Ziehen Sie den Sockelfilter am Griff heraus.

Stecken Sie den Sockelfilter richtig herum auf den Griff auf.

Ziehen Sie den Sockelfilter am Griff heraus.

Stecken Sie den Griff mit dem Sockelfilter voran richtig herum auf die beiden Führungsstifte.

Saugen Sie die sichtbaren Flusen aus dem oberen Lüftungsbereich ab.

Ziehen Sie den Griff aus dem Sockelfilter heraus.

Waschen Sie den Sockelfilter unter fließendem Wasser gründlich aus.

Schließen Sie die Klappe für den Wärmetauscher.

Drücken Sie den Sockelfilter kräftig aus.

Der Sockelfilter darf vor Wiedernutzung nicht tropfnass sein.

Setzen Sie alle Flusenfilter ein und schließen Sie die Tür.

Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorhandene Flusen.

## Was tun, wenn ...?

Einige Hinweise im Display sind mehrzeilig und können durch Berühren der Sensortasten  $\vee$  oder  $\wedge$  vollständig gelesen werden.

**Der Trockner ist nach Programmende ausgeschaltet**

**Das Display ist dunkel und Taste Start/Stopp blinkt langsam**

**Die Wäsche ist nicht zufriedenstellend getrocknet**

**Am Programmende leuchtet**

**Wäschestück aus synthetischen Fasern sind nach dem Trocknen tatsächlich aufgeladen**

**Nach Programmabbruch leuchtet**

**Es sind Betriebsgeräusche (Sirenen/Brummen) zu hören**

**Es sind Betriebsgeräusche (Sirenen/Brummen) zu hören**

**Was tun, wenn ...?**

**Der Trockner schaltet sich automatisch aus. Das ist kein Fehler, sondern ein ordnungsgemäßer Funktion.**

**Der Trockner befindet sich im Standby. Das ist kein Fehler, sondern ein ordnungsgemäßer Funktion.**